Soeben erschienen:

Nöhring's Künstlermappen in Grossfolioformat.

10 Tafeln in Mappe à 3 .M.

Bd. I. Rembrandt 3 M.

Bd. II. Rubens 3 M.

Bd. III. Frans Hals 3 M.

Bd. IV. Raffael 3 M.
Bd. V. van Dyck 3 M.

Diese schön ausgestatteten Mappen verkaufen sich zu Weihnachten ausserordentlich leicht. Ich liefere zur Probe einmal bar mit 50% und 11/10 gemischt.

Lübeck, November 1905.

Bernhard Nöhring.

Verlag von

Wiegandt & Grieben in Berlin.

Zu lohnender Verwendung empfohlen:

Conrad Ferdinand

Sein Leben, seine Werke und sein Nachlass.

> Herausgegeben von Dr. Aug. Langmesser.

Preis M. 6.50; gebunden M. 7.50; in Liebhaberband M. 10.-.

1 Probeexemplar mit 50°/0 (falls bis zum 10. Dez. d. 3. beitellt).

à cond 25% (nur broschiert), bar 331/s% und 7/6.

Wir bitten, dieses reichhaltige, wertvolle und schön ausgestattete Buch stets auf Lager zu halten und allen Literaturfreunden vorzulegen. Gegen Weihnachten verkauft es sich besonders leicht. Die Bedingungen sind gut Deutsche Werlags=Anstalt | Beipzig Stuttgart Gerkin

In dritter Auflage erschien:

Der schmale Weg zum Glück

Roman von

Paul Ernst

Geh. M. 4 .- , geb. M. 5 .-

Paul Ernst wird durch seine dramaturgische Tätigkeit am Düsseldorfer Schauspielhause von Luise Dumont jetzt vielfach genannt. Wir empfehlen des halb seinen im vorigen Jahre erschienenen und von der ernsten Kritik glänzend beurteilten Roman Ihrer erneuten Verwendung, die er in hohem Maße verdient, denn er ist ein Kunstwerk, das bleiben wird, wie nur weniges aus der neuesten Literatur.

In einem 9 Spalten umfaffenden Effan über den Dichter schrieb Franz Servaes im Literarischen Echo u. a.:

Weisheitsvoll, aber tatenschen — ein echter guter Deutscher! Und so schrieb dieser deutsche Dichter denn einen der deutschessen Romane des letzten Menschenalters. Seit Gottfried Rellers "Grünem Beinrich" sind in Deutschland nur wenige Vildungs- und Entwicklungsromane von fünstlerischem Gehalt geschrieben worden. Sier liegt wiederum einer vor, und darum sollte das deutsche Volk sich dessen bewußt sein und danach greisen. Freilich geht es oft jahrzehntelang hartnäckig an solchen Gaben vorüber, und darum kann man auch nicht wissen, welch ein Schicksal dem Ernstschen Roman zunächst beschieden sein wird. Aber mag er sich nun schnell oder langsam durchsehen, er ist ein Vesitztum unseres Volkes, an dem es auf die Dauer nicht wird vorübergehen können.

Ein Probeeremplar liefern wir, wenn bis 15. Dez. auf beiliegendem Zettel bestellt, mit 50% Rabatt. Einbände 75 Pf. bar.